

**Von Anderen lernen?!**  
**Kooperation zwischen FH und Unternehmen**  
**Beispiele aus der Praxis**

Workshop an der Fachhochschule Eberswalde  
20. Februar 2006

Dipl. Ing. Architekt Martin Krassuski

ALV



## **Gliederung**

1. Zur Person
2. Beziehungen zur FH Eberswalde
3. Wechselwirkungen einer FH-KMU Beziehung
4. Aktuelles Kooperationsangebot

## 1. Zur Person

- Inhaber Planungsbüro ALV in Angermünde
- 1992 als GbR mit Sitz in Berlin und Angermünde gegründet
- Prof. Jürgen Peters war Mitgründer von ALV
- Unternehmensführung mit Bettina Krassuski
- zur Zeit sechs Mitarbeiter



## Profil von ALV

- Sanierung denkmalgeschützter Gebäude und Gebäudeensembles

### Sanierung Glambecker Mühle



## Profil von ALV

- Sanierung von Kirchen
- Fördermittelberatung, -beantragung und -abrechnung

St. Marienkirche, Angermünde



## Profil von ALV

- Ökologisches Bauen, Holzbau
- Planung, Bauleitung, Baubegleitung

### Haus Kuper, Brodowin



## Profil von ALV

- Errichtung von Neubauten im Fachwerkbau
- Generalübernahme

### Forsthaus Massow



## **Besonderheiten**

- bewusste Beachtung ökologischer Aspekte bei Neubauten (Nutzung von Solarenergie, Regenwassersammlung, Pflanzenkläranlagen)
- Verwendung unbedenklicher Baustoffe möglichst aus der Region
- bei Sanierung und Neubau Orientierung an den Merkmalen regionaltypischen Bauens

# Unternehmensperspektive

“Das Land kennt viele Wege.”

**KRASSUSKI | PROJEKTMANAGEMENT**

für den ländlichen Raum

## **Krassuski Projektmanagement**

- Weiterentwicklung von ALV als Basislager für Krassuski Projektmanagement
  - KPM steht für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Projekten im ländlichen Raum
  - Tätigkeitsfelder (Regionalentwicklung, Erneuerbare Energie, Denkmalschutz, Kultur, Naturschutz)
  - vielfältige Schnittmengen mit FH Eberswalde
- ➡ Thema "Landnutzung und ländlicher Raum"

## Beispiel

Entwicklung des historischen Quartiers  
„Kirchplatz Angermünde“



**FB:** Landschaftsnutzung und Naturschutz

## Beispiel

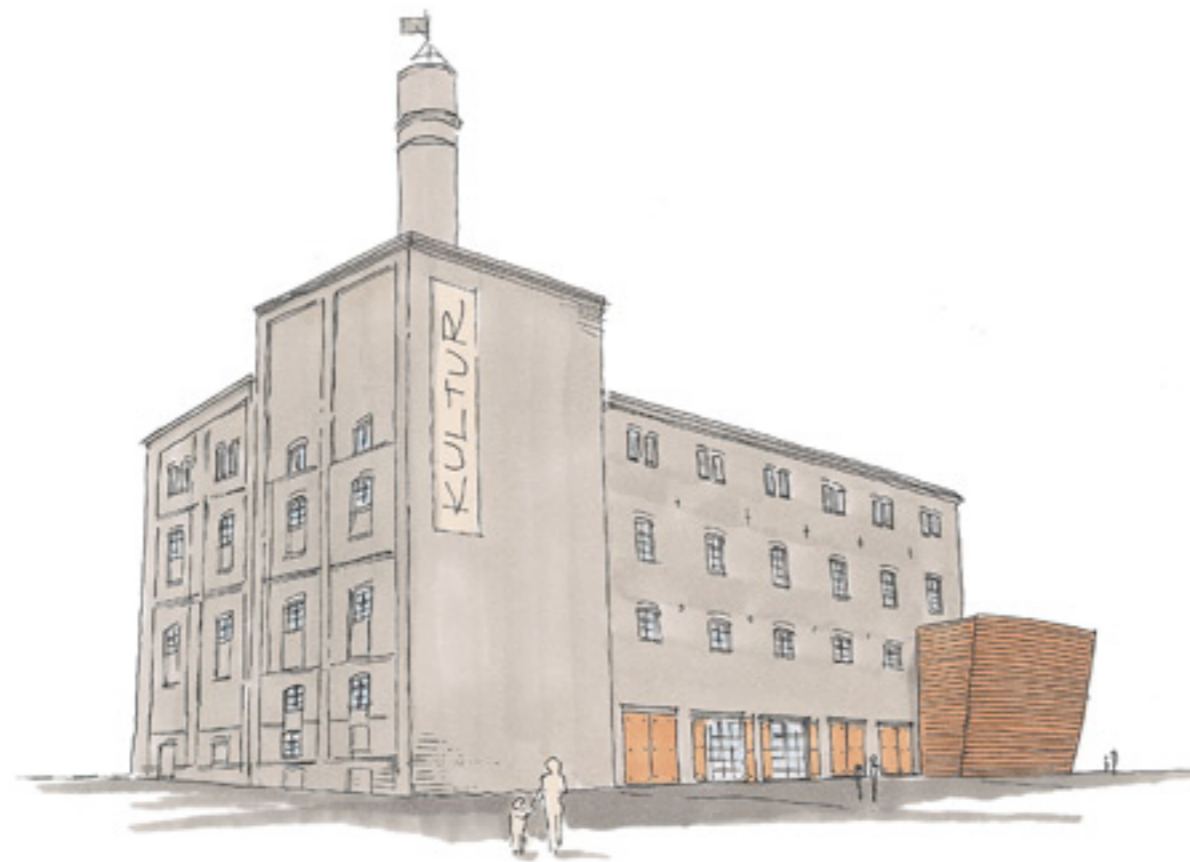
### Biogasanlage Gut Kerkow



FB: Ökolandbau und Vermarktung

## Beispiel

Kulturfabrik „Alte Mälzerei“ in Angermünde



FB: Nachhaltiger Tourismus

## **2. Beziehungen zur FH Eberswalde**

bisher Kooperationsbeziehungen auf verschiedenen Ebenen

- Kooperation im Bereich ehrenamtlicher Arbeit
- Kooperation als Geschäftspartner
- Kooperation im Kontext von regionalen Netzwerken

Kontakt über

- persönliche Bekanntschaft mit Professoren
- Ansprache durch TIB-Stelle
- Anfragen von Studenten

## **Kooperation im Bereich ehrenamtlicher Arbeit**

als Vorsitzender des Kulturlandschaft Uckermark e.V.

- ✓ Broschüre "Regionaltypisches Bauen"
- ✓ Gentechnikfreie Region Uckermark-Barnim
- ✓ Landschaftsgärtenprojekt

als Vorstandsmitglied von "Region Aktiv Barnim-Uckermark"

- ✓ Praktikumsprojekt

## **Kooperation als Geschäftspartner**

- ✓ gemeinsame Erstellung des Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes ILEK für den Landkreis Barnim

## **Kooperation in regionalen Netzwerken**

- ✓ Clusterinitiative Energie-Nord-Ost-Brandenburg E•NOB
- ✓ HolzNet Brandenburg

### **3. Wechselwirkungen einer FH-KMU Beziehung**

3.1 Zeitressourcen

3.2 Personalressourcen

3.3 FH als Motor für die Region

3.4 Erwartungen

Tempi

### **3.1 Zeitressourcen**

- FH und Unternehmer haben unterschiedliche Tempi bei Entscheidungsfindung in Problemsituationen
- Unternehmer muss häufig sofort Lösungen finden
- FH hat längere Zeiträume zur Verfügung
- ➔ bei guter Kooperation kann Unternehmer anfallende Probleme als Aufgabenstellung an FH geben



junge

Menschen

## 3.2 Personalressourcen

- FH hat mit den Studenten einen Pool an Kreativität, Neugier und Risikobereitschaft
- FH braucht für ihre Absolventen gute Kontakte zu regionalen KMU
- ➔ Planungsbüro ALV hat 2 Mitarbeiter, die in FH ausgebildet wurden

Motor

### **3.3 FH als Motor für die Region**

- gemeinsames Interesse von KMU und FH an einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung
- Bindung von jungen Menschen in der Region durch die FH



## **3.4 Erwartungen**

- Geleistet werden kann nur das, wofür auch entsprechende Ressourcen vorhanden sind.

## **4. Aktuelles Kooperationsangebot**

- Biogasanlage Gut Kerkow, Modellprojekt des Landes Brandenburg
  - Innovationen in den Bereichen Substrat- und Gärrestaufbereitung, Trocknung, Kühlung
- ➔ umfangreiche Beteiligungsmöglichkeiten für FH-Studenten

## **Biogasanlage Gut Kerkow**

Rohstoffgewinnung

Rohstoffaufbereitung

Fermentation

Stromerzeugung

Gärsubstrataufbereitung

## Rohstoffgewinnung

Anbau von Mais

FH

Veränderungen des Bodens

FH

Veränderungen der Flora

FH

Veränderungen der Fauna

FH

Veränderungen des Landschaftsbildes

FH

## Rohstoffaufbereitung

Maschinenbau

?

Elektrotechnik

?

Elektronik / Datenverarbeitung

?

Messtechnik

?

## Fermentation

Input / Substratkonsistenz

FH ?

Input / Gasmenge

FH ?

Input / Gasqualität

FH ?

Stromerzeugung

?

Gärsubstrataufbereitung

Konzentrieren

?

Ertüchtigen

?

Lagern

?

Verteilen

FH

Ich freue mich auf die weitere fruchtbare Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Eberswalde.

Martin Krassuski

0172 . 396 53 68

[www.krassuski-projektmanagement.de](http://www.krassuski-projektmanagement.de)

KRASSUSKI | PROJEKTMANAGEMENT